

## **Liebe Schüler der Klasse 9d,**

heute machen wir in unserem Themengebiet „**Kommunikation**“ weiter. Nachdem ihr zuletzt einiges über die verschiedenen Mittel, die man bei einer Kommunikation einsetzen kann, erfahren habt, bearbeitet ihr heute folgende Aufgaben zum Kommunikationsmodell von Schulz von Thun.

1. Schreibt den folgenden Infokasten des vorherigen Arbeitsblattes sauber in euer Heft.

### **Mit anderen kommunizieren**

Mit **Kommunikation** meint man den Informationsaustausch oder den Vorgang der Verständigung zwischen Personen oder Gruppen. Kommunikation geschieht sowohl durch **verbale Mittel** (gesprochenes Wort, Schrift), **paraverbale Mittel** (Art der Artikulation z. B. Tonfall, Lautstärke, Sprechtempo) als auch durch **nonverbale Mittel** (Mimik, Gestik, Körperhaltung, optische Signale).

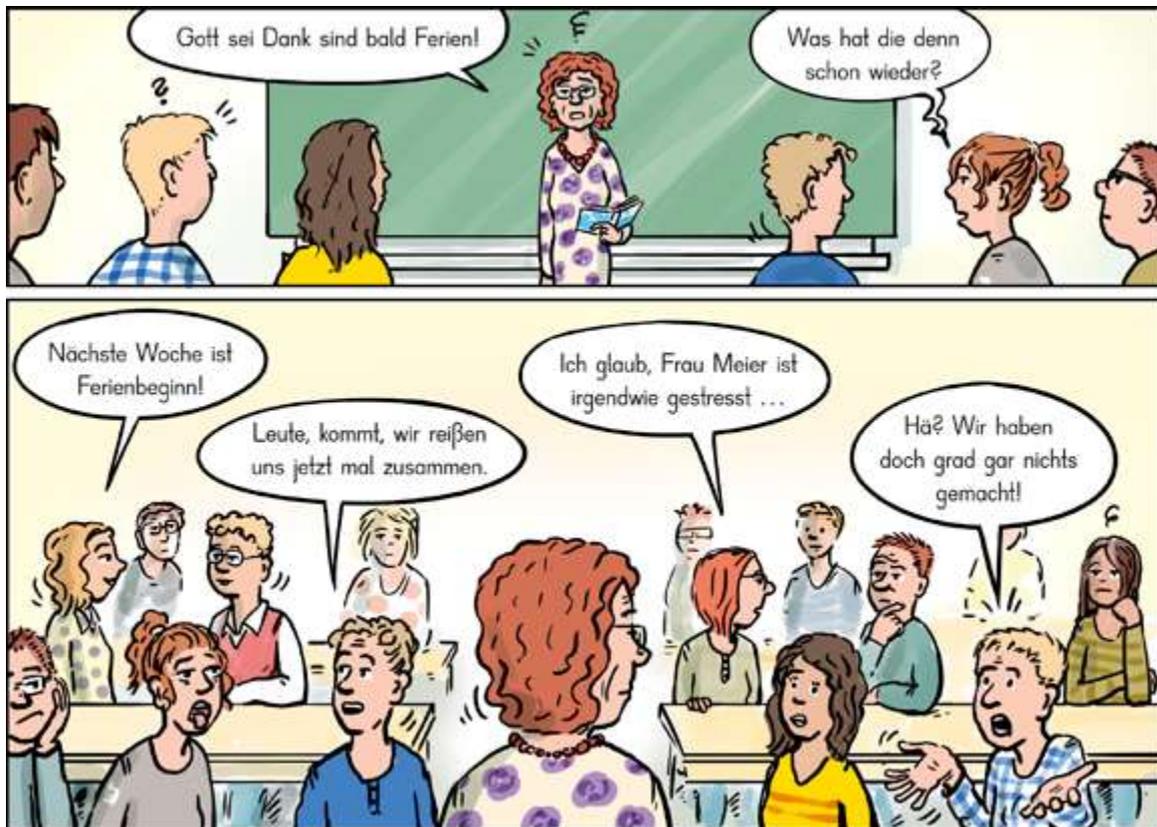
Eine Kommunikation misslingt, wenn der Empfänger (der Hörer bzw. die Hörerin) etwas ganz anderes hört, als der Sender (der Sprecher bzw. die Sprecherin) übermitteln will. So entstehen Missverständnisse.

2. Erarbeitet euch den **Grundbegriff „Kommunikation“**, indem ihr den folgenden Lückentext dazu ausfüllt. Schreibt den Grundbegriff dann ebenfalls in euer Heft und lernt ihn.

Mit \_\_\_\_\_ meint man den Informationsaustausch oder Vorgang der \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ (Wort, Schrift) oder nicht sprachliche (Mimik, \_\_\_\_\_, Bilder, optische und akustische Signale) Symbolsysteme zwischen Personen oder \_\_\_\_\_. Das Kommunikationsmodell von F. Schulz von Thun beschreibt die Mehrschichtigkeit einer menschlichen \_\_\_\_\_.

***Verständigung, Äußerung, Gruppen,  
Kommunikation, Gestik, sprachliche***

3. Betrachtet euch zunächst folgendes Bild und notiert euch die Antworten zu den darunter stehenden Fragen stichpunktartig im Heft.



a) Stelle dar, wie die Schüler im Bild auf die Aussage der Lehrerin reagieren.

b) Erkläre, warum die Aussage unterschiedlich verstanden wird.

4. Eine Nachricht kann aus verschiedenen Botschaften bestehen. Lies dir folgende Info dazu durch und markiere darin wesentliche Aussagen.

#### Die vier Seiten einer Nachricht

Grundsätzlich geht es bei der Kommunikation einer Nachricht um einen **Sender**, der sie übermittelt, um einen **Empfänger**, an den die Nachricht gerichtet ist, und um den **Inhalt** der Nachricht selbst.

Laut dem Psychologen **Schulz von Thun** setzt sich jede Nachricht durch vier Botschaften zusammen, die der Empfänger während des Hörens der Nachricht verstehen und entschlüsseln muss.

**Botschaft 1 – Sachinformation:** Der Sender übermittelt einen Sachverhalt.

**Botschaft 2 – Selbstkundgabe:** Der Sender gibt etwas über sich preis, z. B. über seine Gedanken oder seine Gefühle. Dies tut er nicht nur durch verbale, sondern insbesondere auch durch para- und nonverbale Mittel.

**Botschaft 3 – Appell:** Der Sender fordert den Empfänger zu etwas auf und möchte ihn zu einer Handlung veranlassen. In der Appellseite steckt also eine indirekte Aufforderung.

**Botschaft 4 – Beziehungsebene:** Durch seine Äußerung, die Körpersprache und die Art und Weise, wie der Sender etwas sagt, zeigt er, wie er während der Botschaft zum Empfänger steht und was er von ihm hält.

**Achtung:** Eine Kommunikation misslingt, wenn der Empfänger etwas ganz anderes hört, als der Sender übermitteln will, er die Nachricht also auf dem ‚falschen Ohr‘ empfängt. So kommen **Missverständnisse** zustande.

5. Erstelle daraufhin selbstständig einen Hefteintrag, indem du folgende Grafik vervollständigst.



6. In der Tabelle auf der nächsten Seite findest du zwei verschiedene Nachrichten.

a) Erkläre mithilfe des Wortspeichers, welche Botschaften der Empfänger folgender Nachricht hören könnte. Lege dazu die Tabelle im Heft an und fülle sie entsprechend aus.

*Mein Mann hält mich für eine schlechte Autofahrerin. | Mein Sohn ist aufmerksam und hat eine Veränderung des Essens bemerkt. | Die Ampel ist grün. | Mein Sohn möchte, dass ich künftig wieder nach dem alten Rezept koche.*

<b>Botschaften</b>	Ein Paar sitzt im Auto. Der Mann sagt zur Frau: „Die Ampel da vorne ist grün!“	Tom bittet seine Mutter, ihm sein Lieblingsessen zu kochen. Während des Essens fragt er sie: „Hast du das Rezept verändert?“
<b>Seiten einer Nachricht</b>		
<b>Sachinformation</b>	...	Das Essen ist anders als sonst.
<b>Selbstkundgabe</b>	z. B. Mein Mann ist in Eile, von meinem Fahrstil genervt und möchte endlich losfahren.	z. B. ...
<b>Beziehungsebene</b>	z. B. ...	z. B. Wir haben ein gutes Verhältnis, weswegen mein Sohn seine Meinung offen äußern kann.
<b>Appell</b>	Mein Mann möchte, dass ich schneller fahre.	...

b) Notiere, welche Botschaft man auf der Seite der Selbstkundgabe und der Beziehungsseite noch hören könnte.

7. Ordne die unten stehenden sprachlichen Äußerungen den vier Seiten einer Nachricht aus dem Vier-Ohren-Modell zu. Notiert die Äußerungen gemeinsam mit der jeweiligen Botschaft.



Meine Mutter ist enttäuscht von mir und hält mich für faul.

Es geht um die Unordnung in meinem Zimmer.

Meine Mutter wirkt verärgert.

Meine Mutter erwartet von mir, dass ich mein Zimmer künftig immer aufräume.